

Gesendet: Dienstag, 19. November 2024 22:43

An: 'christopher.drexler@stvp.at' <christopher.drexler@stvp.at>; 'anton.lang@stmk.gv.at' <anton.lang@stmk.gv.at>; 'mkunasek@fpoe-stmk.at' <mkunasek@fpoe-stmk.at>; 'sandra.krautwaschl@gruene.at' <sandra.krautwaschl@gruene.at>; 'claudia.klimt-weithaler@landtag.steiermark.at' <claudia.klimt-weithaler@landtag.steiermark.at>; 'niko.swatek@neos.eu' <niko.swatek@neos.eu>

Cc: 'brumntonplattform@gmx.at' <brumntonplattform@gmx.at>

Betreff: Schreiben an politische Verantwortungsträger des Landes Steiermark

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Menschen müssen sich auf die Steiermärkische Landesregierung verlassen können. Wenn dies so wäre und Sie dies auch in Zukunft so sehen, dann darf ich Sie als Sprecherin der Plattform BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK ersuchen, die zunehmende Lärmbelastung in Form von Tieffrequenzen bzw. Infraschall (Hochfrequenzen bzw. Ultraschall) und Vibrationen aus technischen Quellen und die zunehmende Gesundheitsgefährdung ernst zu nehmen. Wir sind nicht auf dem richtigen Weg, wenn wir die Augen und Ohren vor diesem Problem verschließen und Technisierung, Elektrifizierung, Anlagenverdichtung (Wärmepumpen, Windkraftanlagen, (Block)Heizkraftwerke, Biogasanlage, Photovoltaikanlagen (Flatterstrom), immer stärkere Industrieanlagen die immer stärker in der Nacht emittieren (smart-meter in der Industrie), etc.) und Siedlungsverdichtung vorantreiben und fördern OHNE ENTSPRECHENDE BEGLEITMASSNAHMEN (wie etwa neue angepasste Lärmschutzverordnungen) ZUM SCHUTZ DER MENSCHEN (Grundrecht auf Wahrung der körperlichen und geistigen Unversehrtheit) zu setzen.

WIR FORDERN KOMPETENTE ANLAUFSTELLEN FÜR SCHALL- BZW. FREQUENZ BELASTETE MENSCHEN, EINE SAUBERE MEDIZINISCHE DATENERHEBUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER BEVÖLKERUNG.

WIR FORDERN DIE BEANTWORTUNG UNSERER FRAGEN, DIE AM 10. JUNI 2024 VON EINER DELEGATION DEM GESUNDHEITSLANDESRAT ÜBERGEBEN WURDEN.

WIR FORDERN DIE BEANTWORTUNG UNSERER FRAGEN, DIE IM JAHR 2023 DER SANITÄTSDIREKTION ÜBERMITTELT WURDEN.

WIR FORDERN EINEN BERICHT DARÜBER, WAS DIE IM JAHR 2023 GEHEIM IN DER STEIERMARK DURCHFÜHRTE MESSUNGEN DER A15 KONKRET FÜR BELASTETE MENSCHEN GEBRACHT HABEN UND WAS GENAU BELASTETE UND TEILS IRREVERSIBEL ERKRANKTE MENSCHEN AN HILFE VON DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG ZU ERWARTEN HABEN, DIE BRUMMTON-ERHEBUNGSBLÄTTER AN DIE A15 UND MELDUNGEN AN DIE A13 (INFRASCHALLORDNER) ÜBERMITTELT HABEN.

WIR FORDERN, DIE ÖFFENTLICHKEIT DARÜBER ZU INFORMIEREN, OB UND WIE DIE MEDIAL GETÄTIGTEN ZUSAGEN – GEEIGNETE MESSGERÄTE WERDEN ANGESCHAFFT, PERSONAL WIRD GESCHULT UND AUFGESTOCKT, EXPERTEN DER TU GRAZ WERDEN EINGEBUNDEN, EIN KATASTER WIRD ERSTELLT UND SO DR. SEMMELROCK (pens. Leiter der A15) JEDER SCHALL BZW. FREQUENZ BELASTETE MENSCH BEKOMMT EINE MESSUNG UND BEURTEILUNG – UMGESETZT WURDEN.

Kein belasteter Mensch wurde eingebunden. In keinem kontaminierten Gebäude wurde gem. DIN 45680 gemessen.

**KEINEM EINZIGEN BELASTETEN MENSCHEN WURDE IN DER STEIERMARK GEHOLFEN.
So die Kenntnislage der Plattform im November 2024.**

„HÖREN WIR ENDLICH AUF IN DIESEM ZUSAMMENHANG NUR ÜBER EINE RELEVANZ VON LAUTSTÄRKE UND SCHALLPEGEL (DEZIBEL) ZU SPRECHEN. DIE BEVÖLKERUNG WIRD HIER KOMPLETT HINTERS LICHT GEFÜHRT“ (Schall belastete Person aus Deutschlandsberg/Steiermark)

Die Gesundheitsversorgung sei im Bezirk Liezen gefährdet, einem Bezirk, wo Menschen mit Wissen der Steiermärkischen Landesregierung unter Infraschall und Ultraschall leiden und deren Gesundheit massiv gefährdet ist. Verantwortlich vermutlich Anlagen der Energieerzeugung und des Energietransports (Hochspannungsleitung). So auch in Deutschlandsberg, wo mögliche Emittenten bekannt und angezeigt sind und nicht in die Pflicht genommen werden. So auch in Graz-Raaba, wo eine ganze Siedlung von Lärm einer Mühle gesundheitsgefährdend betroffen ist. So in allen Regionen der Steiermark. Sie unterschätzen vermutlich das pathogene Potential von Dauergeräuschen mit auffälliger Schallcharakteristik erheblich und lassen Menschen durch Ignoranz und vermutlich Fehleinschätzung der Gesamtsituation in ihren eigenen vier Wänden krank werden. Nur bis zu 3% der Bevölkerung nimmt derartige Frequenzen bewusst wahr. Bis zu 30% - so deutsche Wissenschaftler – könnten gesundheitlich betroffen sein, ohne bewusst wahrzunehmen oder einen Zusammenhang zwischen Erkrankung und Schall bzw. Frequenz Einwirkung herstellen zu können. Dies wären in der Steiermark allein rund 380.000 Menschen, die betroffen sein und das Gesundheitssystem belasten könnten.

Unsere WERTE verinnerlichen, sagt der Landeshauptmann. WELCHE WERTE sind dies genau in der Steiermark? Wie viel ist ein Menschenleben und wie viel ist die **Gesunderhaltung des Menschen** WERT? Zum Schutz von Maispflanzern gibt es sofort eine Krähen-Verordnung. Zum Schutz von jahrelang belasteten Steirerinnen und Steirern gibt es WAS?

BITTE nehmen Sie sich dieses Themas in aller Ernsthaftigkeit an und LEBEN Sie die Werte, für die Sie in Wahlzeiten stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Lenz

Plattform

BRUMMTON-BELASTETE-MENSCHEN-STEIERMARK

www.brummtonplattform.at

<https://www.openpetition.eu/at/petition/online/gemeinsam-gegen-laerm-sofort-massnahmen-gegen-tieffrequenten-schall-und-infraschall-im-wohnumfeld>

<https://steiermark.antenne.at/story/brummtone-in-der-steiermark>

<https://www.dropbox.com/scl/fi/o8xu3f19c1rloenbyxaos/ORF-KONKRET-St-rfaktoren-der-Energiewende.mp4?rlkey=qbym7o6j8s3buf73gqt2ejv6h&e=1&dl=0>

<https://volksanwaltschaft.gv.at/downloads/arbdd/ORF%20Sendung%20vom%202014.11.2009.pdf>

Schriftverkehr HNO:

HNO-ARZT Dr. K.: „Ich kann Ihr Anliegen gut nachvollziehen und **möchte Ihnen Recht geben, dass in den letzten Jahrzehnten mit zunehmender verbreiteter Nutzung von Erdwärmeanlagen, Windkraftanlagen etc. eine Häufung bei Beschwerden im Infraschallbereich in Erscheinung getreten ist** - wie so oft bei Innovationen die ja grundsätzlich zu einen positiven zivilisatorischen Effekt durch die Energieeffizienzsteigerung und Eindämmung des Klimawandels beitragen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass auch negative Effekte auftreten. Mein Rat an Sie bleibt derselbe: Um eine neue Diagnose einzuführen muss diese erst wissenschaftlich studiert werden - es müssen hierzu Studien unabhängiger Institutionen zB. Medizinische Universitäten ohne Interessenskonflikt durchgeführt werden - diese können durch Ihre Plattform sicherlich gut geplant werden.“

Rückantwort Plattformsprecherin: „DANKE Herr Dr. K, solange Mediziner (wie seinerzeit beim Feinstaub, dessen Grenzwert aktuell um die Hälfte zu hoch eingestuft ist, so aktuelle Berichte) nicht auf diesen Umstand und die Entwicklung in ihren Ordinationen hinweisen, werden betroffene Menschen weiterhin als „Hysteriker“ und „Psychos“ und „Einzelfälle“ eingestuft werden. Einerseits betrifft die Belastung das Gehör und andererseits den ganzen Organismus, da Schall bzw. Frequenzen über Rezeptoren aufgenommen werden und dazu gibt es Studien, sogar eines Nobelpreisträgers 2021. Das Klimaministerium getraut sich zu behaupten, entgegen aller seriösen Studien, auch die des deutschen Umweltbundesamtes, welches gesundheitliche Auswirkungen aufgrund Tieffrequenzen, Infraschall und Vibrationen nicht gänzlich ausschließt, dass gesundheitliche Auswirkungen auf die Bevölkerung bzw. Auswirkungen auf Fauna und Flora GÄNZLICH auszuschließen sind. Herr Dr. K, da stimmt ja etwas grundsätzlich in der Wahrnehmung nicht.

<https://fragdenstaat.at/anfrage/umweltfreundliche-windkraftanlagen/>

Aktueller wissenschaftlicher Stand ist: Die Aufnahme von Schall und Vibration erfolgt bei allen lebenden Organismen nicht nur über das Ohr, sondern auch extraaurikulär (außerhalb des Ohres) über Rezeptoren im gesamten Organismus. Damit sind die Aussagen des Deutschen Umweltbundesamtes, das die Hörschwelle als Wahrnehmungsschwelle und damit zur Wirkschwelle erklärt, nicht länger haltbar! Die vom UBA für die Feststellung einer Hörschwelle erforderlichen Schallpegel sind durch die extraaurikuläre Aufnahme von Schall und Vibration ebenso irrelevant geworden. <https://www.youtube.com/watch?v=1R5b8QKP2yc>

Herr Dr. K, wir schaffen es ohne Unterstützung nicht, da wir für „deppert“ erklärt werden, diffamiert, diskriminiert, stigmatisiert werden und die meisten der Plattform bekannten belasteten und erkrankten Menschen aufgegeben haben. [REDACTED]
[REDACTED] da ich erkennen musste, dass es KEINEN politischen, volkswirtschaftlichen, medizinischen, auch nicht öffentlichen WILLEN gibt hier einzugreifen und Begleitmaßnahmen in Form von Gesetzen, Verordnungen, Normen zu treffen oder zumindest den in Deutschland verwendeten ICD-Code zu aktivieren. (Deutschland: Mittlerweile haben die Krankenkassen eine Kennziffer für die Anerkennung von Gesundheitsschäden infolge von Infraschall beschlossen: ICD-10-GM2019-CODE T7 5.2.)